

Mit den nachfolgend angezeigten Bänden eröffnen

**Dr. Viktor Bruns**

ord. Professor des öffentlichen Rechts a. d. Universität  
Berlin und Direktor des Instituts für ausländisches  
öffentliches Recht und Völkerrecht

und

**Dr. Kurt Häntzschel**

Ministerialrat im Reichsministerium des Innern Berlin,  
Vorsitzender der Internationalen Preßrechtskommission  
der Fédération Internationale des Journalistes

das in Verbindung mit dem

**Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Berlin**

und der

**Fédération Internationale des Journalistes**

herausgegebene Werk:

# Die Preßgesetze des Erdballs

Aufgabe des vorliegenden Werkes ist die Sammlung, systematische Darstellung und kritische Vergleichung des gesamten Weltpreßrechts. Für jedes Land wird zunächst eine knappe und übersichtliche Einführung in das geltende Preßrecht gegeben, wobei die politischen, sozialen und kulturellen Zusammenhänge, soweit sie zum Verständnis der einzelnen preßrechtlichen Vorschriften dienen, besonders hervorgehoben werden. Sämtliche preßrechtlichen Fragen, insbesondere auch die, welche neuerdings durch die schnell fortschreitende Entwicklung des modernen Zeitungswesens entstanden sind, werden eingehend erörtert. Für jedes Land wird angegeben, ob und mit welchen Mitteln die Lösung der modernen preßrechtlichen Probleme ins Auge gefaßt oder bereits erfolgt ist. Neben dem eigentlichen Preßrecht und seinen Grenzgebieten, dem Journalistenrecht und Nachrichtenschutz, die gleichfalls zum Gegenstand eingehender Darstellung gemacht werden, enthält das Werk noch eine Übersicht über das gesamte Zeitungsrecht jedes Landes d. h. aller der auch nicht zum eigentlichen Preßrecht gehörenden Gesetze und Verordnungen, deren Kenntnis für die Redigierung einer Zeitung, die Tätigkeit einer Nachrichtenagentur oder die Berichterstattung eines Korrespondenten in dem betreffenden Lande notwendig ist. Als Anhang ist der Darstellung des Preßrechts jedes Landes der Wortlaut der geltenden Preßgesetze einschließlich aller in Einzelgesetzen verstreuten Vorschriften preßrechtlicher Natur beigegeben. Da trotz des wissenschaftlichen Charakters des Werkes auf eine möglichst gemeinverständliche Darstellung besonderer Wert gelegt ist, ist das Werk auch für die journalistische Praxis der Zeitungen, Nachrichtenagenturen und Korrespondenten ein wertvolles Hilfsmittel.

Band I:

**Das Deutsche Preßrecht**

von

**Dr. Kurt Häntzschel**

XXII und 106 Seiten

Geheftet RM. 5.— / Ganzleinen geb. RM. 6.—

Band II:

**Das Preßrecht Großbritanniens**

von

**Marguerite Wolff**

M. A. Referentin am Institut für ausländ. öffentl.  
Recht und Völkerrecht Berlin

XIII u. 80 S. / Geh. RM. 4.— / Ganzln. geb. RM. 5.—

**Interessenten:** Zeitungsverlage, Pressekorrespondenten,  
Nachrichtenagenturen, Journalisten, Juristen usw.

Ⓜ

**Verlag Georg Stilke / Berlin NW 7**